Register der Autoren und Beiträge – Jahrbuch Naturschutz in Hessen Band 1 - 12

Zusammengestellt von Sieglinde Nitsche, Lothar Nitsche und Stephan Frühauf, Stand: 12.11.2008

Abel, H. & Emmerich, K.-H. 1997: Geotope und Archivböden in Hessen – Aus der praktischen Arbeit des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung. 2: 90-98.

Adam, B. & Schwevers, U. 1999: Gefährdungen der Fischfauna der Schifffahrtsstraße Lahn. 4: 112-118.

Adamaschek, K. 1998: Ökologisches Schullandheim und Tagungshaus Licherode – Eine Region wird zum naturnahen Lernort. 3: 190-192.

Aichmüller, R. 2003: Autochthones Saat- und Pflanzgut. 8: 188-190.

Aichmüller, R. 2003: Ökologische Flutung – Lassen sich Hochwasserschutz und Naturschutz verbinden?. 8: 190-192.

Aichmüller, R. 2005: 10 Jahre Freiwilliges Ökologisches Jahr in Hessen (FÖJ). 9: 270-271.

Aichmüller, R. 2005: Biotopverbund – von der regionalen Vernetzung zum länderübergreifenden Biotopverbund: Herausforderung für den Naturschutz. 9: 261-263.

Aichmüller, R. 2005: Flurneuordnung in Hessen – Chance für Naturschutz, Wasserwirtschaft und Kommunen. 9: 264-266.

Albrecht, E. 1998: Bad Karlshafen, ein Hess. Forstamt stellt sich vor. 3: 239.

Albrecht, E. 1998: Exkursion in das NSG „Stahlberg und Hölleberg bei Deisel“. 3: 242-245.

Albrecht, E. 1998: Exkursion in das NSG „Urwald Wichmanessen“. 3: 239-242.

Altmoos, M. & Lude, A. 1997: Natur erkunden, Natur erleben, Natur schützen - Konzept und Erfahrungen integrativer Umweltbildung im Habichtswald. 2: 205-211.

Altmoos, M. 1997: Zoologischer Artenschutz im Biosphärenreservat Rhön. 2: 24-36.

Altmoos, M., Mothes-Wagner, U. & Wagner, G. 2002: Faunistisches Zielartensystem und NATURA 2000 in der Region Burgwald. 7: 27-40.

Amt für Naturschutz und Landschaftspflege – Untere Naturschutzbehörde des Wetteraukreises 1998: Karl Winther – 70 Jahre. 3: 261-263

Angersbach, R. & Flügel, H.-J. 2001: Landesarbeitsgruppe Entomologie des NABU Hessen gegründet. 6: 243-244.

Angersbach, R. 1996: Streuobst in Hessen. 1: 90-91.

Arbeitsgemeinschaft Wiesenvogelschutz in der Wetterau 1998: Projekt Wiesenvogelschutz im Wetteraukreis. 3: 149-155.

Archinal, A. 2007: 30 Jahre Aktionsgemeinschaft „Rettet den Burgwald“ e.V. 11: 92-94.

Arnold, H. & Vorderbrügge, Th. 1996: Beiträge des Bodenschutzes zum Naturschutz - am Beispiel von thematischen Bodenschutzkarten zum Produktions- und Biotopentwicklungspotenzial. 1: 67-70.

Baier, E, Schmidt, M., Thiel, H. & Bennert, H. W. 2005: Zur Situation von Brauns Schildfarn auf dem Meißner – Ist die Rettung des einzigen hessischen Vorkommens noch möglich?. 9: 61-66.

Bär, K. & Wagner, W. 2000: Magerrasenkataster im Wetteraukreis – Erhebung der Standorte von Magerrasen und deren Situation. 5: 195-202.

Bartelheimer, E. 1998: Der Kreis Bergstraße – Naturraumausstattung und Naturschutz. 3: 110-117.

Barth, U. & Kremer, M. 2005: Das Netzwerk Rhönbotanik – eine Initiative für Erforschung und Schutz der Pflanzenwelt im Biosphärenreservat Rhön. 9: 40-43.

Barth, U. M. 2001: Die Besonderheiten der Flora und Vegetation der Rhön unter besonderer Berücksichtigung von FFH-Lebensräumen. 6: 14-24.

Battefeld, K.-U. 1996: Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe in Hessen. 1: 205-210.

Battefeld, K.-U. 1996: Kommunale Naturschutzmaßnahmen - das Naturschutzgesetz hilft. 1: 198-203.

Battefeld, K.-U. 1996: Rahmenbedingungen für amtliches Naturschutzhandeln in Hessen. 1: 193-197.

Battefeld, K.-U. 1996: Tipps und Tricks für die Bewilligung und Abwicklung von Naturschutzprojekten. 1: 204-205.

Battefeld, K.-U. 1997: Bemerkungen zur Agenda 21 aus der Sicht des Natur- und Artenschutzes in Hessen. 2: 240-252.

Battefeld, K.-U. 1997: Erhebung und Verwendung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsabgaben bis Ende 1996. 2: 253-266.

Battefeld, K.-U. 1999: Zur Optimierung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen in Hessen, insbesondere in der Bauleitplanung. 4: 233-242.

Battefeld, K.-U. 2000: Gewinnerallianzen beim Flächenverbrauch. 5. 299-304.

Battefeld, K.-U. 2001: s. Thiel, S. 6: 236-238.

Baumgärtel, R. 2001: Informationszentrum Kühkopf-Knoblochsaue. 6: 177-178.

Baumgärtel, R. 2003: NSG-Kühkopf mit Informationszentrum im Internet – www.rpda.de/kuehkopf. 8: 183.

Bauschmann, G. & Blümlein, B. 2003: Den Bock zum Gärtner machen – Ziegen als Landschaftspfleger. 8: 184-185.

Bauschmann, G. & Schmidt, M. 2001: Erhaltung von Hutewäldern im Reinhardswald durch Beweidung – Hintergrund, Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten. 6: 52-59.

Bauschmann, G. 1997: Das Tranfer-Zentrum Naturschutz (TZN) im Naturschutz-Zentrum Hessen – Akademie für Natur- und Umweltschutz. 2: 119-123.

Bauschmann, G. 1998: Die Faunistische Landesarbeitsgemeinschaft Hessen (FLAGH): Verbund zur Biologisch-Ökologischen Landeserforschung (Biodiversitätsforschung). 3: 251-255.

Bauschmann, G. 2001: Auf den Pfaden der Transhumanz in Spanien – Kooperation der NZH-Akademie in Sachen Beweidung. 6: 198-199.

Bauschmann, G. 2001: Faunistische Landesarbeitsgemeinschaft jetzt im Internet. 6: 243.

Bauschmann, G. 2001: Neue Zeitschrift „Chionea“. 6: 242.

Bauschmann, G. 2001: s. Fischer, P. 6: 194-198.

Bauschmann, G. 2002: Ameisen auf Wiesen und Weiden. 7: 156-157.

Bauschmann, G. 2002: Beiträge des Naturschutz-Zentrums Hessen – Akademie für Natur- und Umweltschutz – zur bundesweiten Biodiversitätskampagne. 7: 141-143.

Bauschmann, G. 2002: Beweidete Basaltmagerrasen im Vogelsberg. 7: 157-158.

Becker, C. & Schmidt, M. 2002: NSG und FFH-Gebiet „Hühnerfeld“ im Kaufunger Wald – Erhaltung und Entwicklung einer historischen Hutelandschaft durch Beweidung mit Islandpferden. 7: 158-159.

Becker, C. 2000: s. Schmidt, M. 5: 108-120.

Becker, R.W. 1996: Zum Stand der Wildtier-Projekte des LJV Hessen. 1: 187-188.

Becker, R.-W. 1999: Beinhaltet die Thematik „Rotwild“ auch Artenschutz-Aspekte? 4: 224-227.

Beinlich, B. 1997: Die Bedeutung der Huteschäferei für Erhalt und Pflege der Kalkmagerrasen. 2: 45-52.

Benner, R. & Zahn, C. 1998: „Mit Kindern die Natur erleben“ – Erlebnispädagogik in der Evangelischen Familienbildungsstätte in Kassel. 3: 192-195.

Benner, R., Büttner, M., Fleck, Th, Folschweiler, A., Koch, R., Rempe, M. & Wasmuth, G. 2005: 10 Jahre Bachpatenschaft Geilebach (Kassel). 9: 87-92.

Bernshausen , F. 2001: s. Korn, P. 6: 64-69.

Berthold, G. & Toussaint, B. 1997: Pflanzenschutzmittel im Grundwasser – Auswertung und Bewertung von hessischen Grund- und Rohwassermesswerten –. 2:114-119.

Böger, K. 1999: s. Vogt, Ch. 4: 48-55.

Böll, S., Hansbauer, G. 2008: Artenhilfsprogramm für die Geburtshelferkröte (*Alytes obstetricans*) in der bayrischen Rhön. 12: 24-26.

Boller, G. & Jentsch, M. 2000: Die Fuldaaue im Gebiet der Stadt Kassel – Arten- und Biotopschutz in einer gestalteten Auenlandschaft. 5: 227-233.

Bork, K. & Olberts, B. 2000: Zur aktuellen Situation des Streuobstbaus im Wetteraukreis. 5: 173-175.

Bornemann, H. 1996: Naturschutz und Landschaftspflege mit Schafen – Politische Zielvorgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege 1: 166-168.

Bornemann, H. 1997: Zur Neuregelung der kommunalen Landschaftsplanung in Hessen - Ein unvollständiger Überblick -2: 233-235.

Bornemann, H. 1998: Zum Stand der Aufstellung der Landschaftspläne in Hessen (eine Zwischenbilanz). 3: 264-266.

Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen e.V. (BVNH). 4: 200-201.

Bräuer, I. 2002: Was kostet die Rückkehr des Bibers nach Hessen tatsächlich?. 7: 76-84.

Braukmann, U. & Hübner, G. 2003: Gewässerökologische Forschung an der Werra und die Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union. 8: 17-30.

Braun, R. 1996: s. Haaß, W. 1: 132-142.

Brauneis, W. 2002: Der Ringgau im Werra-Meißner-Kreis. 7: 85-90.

Brauneis, W. 2002: Die Rückkehr und Bestandsentwicklung des Schwarzstorches (*Ciconia nigra*) in Hessen – mit Blick auf den gesamteuropäischen Bestand. 7: 69-75.

Brauneis, W. 2003: Der Wanderfalke (*Falco peregrinus*) in Hessen. 8: 31-42.

Brauneis, W., Hoffesommer, W. & Hoffesommer, J. 1998: Anlage von Biotopstrukturen und Vernetzungslinien in der Gemarkung Berkatal-Hitzerode (Werra-Meißner-Kreis). 3: 162-168.

Brauneis, W., Hutmacher, W. & Ossig, H. 1999: Der Einfluss von Windkraftanlagen auf die Avifauna am Beispiel der „Stolzer Höhe“ bei Bebra-Solz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg. 4: 127-133.

Breder, Ch. & Schubert, W. 1998: Hochheide-Management am Beispiel des Naturschutzgebietes „Neuer Hagen“ (Hochsauerlandkreis). 3: 208-215.

Briemle. G., Nitsche, S. & Nitsche, L. 2003: Grünlandpflanzen und ihre Nutzungswertzahlen. 8: 81-96.

Brockmann, E. 1997: Naturschutzmaßnahmen im Wald – Theoretische Überlegungen am Beispiel der Tagfalterfauna Hessens. 2:14-19.

Bruns, D. 1998: s. Stock, C. 3: 58-67.

Buchenwaldinstitut e. V. 2003: Hessens internationale Verantwortung im Buchenwald-Schutz. 8: 110-113.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Hessen e.V. (BUND). 4: 201.

Burmester, A. 1997: Agenda 21 - Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert. 2: 236-240.

Busch, W. 1998: 5 Jahre amtliche Naturschutzwacht in der Wetterau – ein Rückblick. 3: 54-57.

Busch, W. 1998: Integration von Zielen des Naturschutzes in die Waldbewirtschaftung. 3: 33-36

Bütehorn, N. 2005: Landesweite Haltung und Aufbereitung von Naturschutzdaten bei HESSEN-FORST. 9: 94-96.

Cloos, T. 2000: Der NABU Kreisverband Schwalm-Eder: einer von zwei nordhessischen Teilnehmern beim „GEO-Tag der Artenvielfalt 2000“. 5: 293-294.

Conradi, M. & Krüger, U. 1999: Können großflächige Beweidungssysteme als kostengünstige Naturschutzstrategie zur Erhaltung von bedrohten Offenlandarten dienen? 4: 189-195.

Cornelius, R. 2002: „Lebendige Fulda“. 7: 7-15.

Cornelius, R. 2005: Aktivitäten des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) in den Landkreisen Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg. 9: 274-276.

Cornelius, R., Wacker, H., Glebe, H., Driehaus, E., Helmert, M., Wagner, R., Djabalameli, J. & Kern, K.-H. 2003: Neues von der „Lebendigen Fulda“. 8: 11-16.

Denk, M. & Krüger, U. 2002: Die Zukunft der Kompensation im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Landwirtschaft vor dem Hintergrund des neuen Hessischen Naturschutzgesetzes. 7: 182-187.

Der Naturschutzbeirat beim Regierungspräsidium Kassel 1998: Empfehlungen für die Prüfung von Anträgen auf Genehmigung von Teichanlagen. 3: 102-105.

Dickert, J. 2000: Entwicklung der Störungen in den Schutzgebieten der Wetterau seit Einführung der amtlichen Naturschutzwacht. 5: 217-221.

Dickert, W. 2000: Wald und Naturschutz – Darstellung der Planung und Umsetzung einer Naturschutzmaßnahme im Rahmen des „Waldnaturschutzkonzeptes“ im Forstamt Nidda. 5: 170-172.

Diekötter, T., Walther-Hellwig, K. & Frankl, R. 2001: Verbreitung, lokale Häufigkeit und Gefährdung der Mooshummel (Bombus muscorum) und Waldhummel (Bombus sylvarum) im Amöneburger Becken. 6: 92-99.

Dietzel, W. 2003: 25 Jahre Stiftung Hessischer Naturschutz. 8: 6.

Dollase, R. 1998: Kann durch Psychologie Umwelt- und Naturschutzbildung verbessert werden? 3: 196-202.

Dorow, W. H.O. 2000: Naturwaldreservate. 5: 263-266.

Dorow, W., Flechtner, G. & Kopelke, J. 1996: Faunistische Untersuchungen in hessischen Naturwaldreservaten. 1: 31-33.

Dotzauer, M. & Kolb, O. 1999: s. Schneider, U. 4: 83-84

Drengk, W. 2000: s. Jochum, E. 5: 222.

Eckhardt, W. 2000: Ein bedeutendes hessisches Naturschutzgebiet im Wandel der Zeiten: „Das Bingenheimer Ried“. 5: 176-178.

Eckhardt, W. 2000: Natur in meiner Stadt. 5: 240-241.

Ehmke, W. 2003: Das Fundort-Monitoring für besonders gefährdete Orchideenarten in Hessen. 8: 132-135.

Elsen, Th. v. 2001: s. Godt, J. 6: 152-158.

Elsen, Th. v., Godt, J. Haase, T. & Heß, J. 2007: Naturschutzmaßnahmen in die Landwirtschaft integrieren – ein Projekt auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen. 11: 48-49.

Emmerich, K.-H. 1997: s. Abel, H. 2: 90-98.

Engel, Uta 2006: Der „Natura 2000-Lehrgarten der Lebensräume“ am Schloss Eichhof in Bad Hersfeld. 10: 9-11.

Engel, U. 2008: Vegetationskundliche Dauerbeobachtung im Naturschutzgebiet Dörnberg 1987 – 2007. 12: 43-48

Engert, E. 2001: Das Naturschutzzentrum Hessen vor neuen Herausforderungen. 6: 202-203.

Eppler, G. & Lindmayer, V. 2005: Neues Naturschutzzentrum an der Bergstraße feiert ersten Geburtstag. 9: 247-250.

Ernst, M. & Streck, A. 2003: Einteilung der Großschmetterlingsarten Hessens in Falterformationen. 8: 43-80.

Ernst, M. 1997: s. Kuprian, M. 2: 216-228.

Ernst, M. 2000: s. Kuprian, M. 5: 121-128.

Ernst, M. 2005: Die Großschmetterlingsfauna des FFH-Gebietes „Kniebrecht, Melibocus und Orbishöhe von Seeheim-Jugenheim, Alsbach, Zwingenberg und Auerbach“. 9: 154-185.

Ernst, M. 2008: Die Schmetterlingsfauna des NSG und FFH-Gebietes „Kühkopf-Knoblochsaue“ unter besonderer Würdigung auentypischer Arten. 12: 55-74.

Euler, J. 2001: s. Stanek, R. 6: 43-47.

Exner, J. 1999: s. Schirdewan, I. 4: 56-60.

Eyerkaufer, K. 1996: Naturschutz und Landschaftspflege mit Schafen – Einführung aus der Sicht der Kreisverwaltung. 1: 165-166.

Fees, S. 1997: Die Bulau – eines der ökologisch bedeutendsten Auwaldgebiete in Hessen. 2: 157-162.

Fees, S. 2000. Auwälder in Hessen. 5: 257-259.

Feldmann, A. 1999: Auch landwirtschaftliche Nutztierrassen stehen auf der Roten Liste. 4: 134-141.

Finke, D., Frede, A. & Schmoll, H.-J. 2006: Naturschutzgroßprojekt Kellerwald-Region. 10: 70-71.

Fischer, P., Schmidt, M. & Bauschmann, G. 2001: Kulturlandschaft Untere Mittelelbe-Niederung – Gemeinsame Exkursion von NZH-Akademie und Naturschutzring Nordhessen –. 6: 194-198.

Fiselius, B. 1996: Naturschutz und Landschaftspflege mit Schafen – Magerrasen und ihre Beweidung im Schlüchterner Raum - Das Projekt Bergwinkel-Lamm. 1: 173-177.

Fiselius, B. 1998: Erster Hessischer Landschaftspflegetag am 13. 8.1998 in Neu-Ansbach/Taunus. 3: 246-250.

Flechtner, G. 1996: s. Dorow, W. 1: 31-33.

Flößer, E. 2000: s. Winkel, S. 5: 68-75.

Flößer, E., Winkel, S., Kuprian, M., Joger, U. & Wicker, R. 1999: Die Europäische Sumpfschildkröte in Südhessen – Teil II. 4: 123-127.

Flügel, H.-J. 2003: Die Arbeitsgemeinschaft Hessischer Hymenopterologen. 8: 213.

Frankl, R. 2001: s. Diekötter, T. 6: 92-99.

Frede, A. 1997: Biotopregeneration und -pflege im Naturdenkmal „Hommershäuser Heidelandschaft“ bei Frankenberg (Landkreis Waldeck-Frankenberg). 2: 187-191.

Frede, A. 1998: Erfahrungen mit der Heidebiotoppflege im Landkreis Waldeck-Frankenberg aus der Sicht der Unteren Naturschutzbehörde. 3: 205-207.

Frede, A. 1999: s. Schönmüller, M. 4: 166-169.

Frede, A., Hoffmann, A., Kaiser, K., Seuring, J. 2008: Ausstellung „Weltnaturerbe Buchenwälder“ – Ein deutsches Buchenwaldcluster auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe.12: 4-7.

Fremuth, W. 2001: Grzimeks Erbe in Hessen – Naturschutzprojekte der „Zoologischen Gesellschaft Frankfurt“. 6: 205-206.

Fritz, H.-G. 2001: s. Goebel, W. 6: 109-114.

Füldner, K. 2006: Das Naturkundemuseum der Stadt Kassel – Entwicklung und Konzepte. 10: 61-63.

Füldner, K. 2007: Wie wird Vielfalt für Besucher greifbar ? Pädagogische Konzepte im Naturkundemuseum Kassel. 11: 64-67.

Füldner, K. 2008: Sonderausstellung „Auf den Hund gekommen“ im Naturkundemuseum Kassel. 12: 106-107.

Gall, M. & Olberts, B. 2000: Waldweide am Hausberg bei Butzbach / Hoch-Weisel – Ein Projekt zur Erhaltung und Entwicklung von Wacholderheiden und Silikatmagerrasen. 5: 163-170.

Gall, M. 2002: Die Wacholderheiden von Hoch-Weisel bei Butzbach – Naturschutzfachlicher Spaziergang zu einem Waldweideprojekt am Rande der Wetterau. 7: 162-163.

Gärtner, S., Norgall, T. 2008: Ein Rettungsnetz für die Wildkatze – Die Artenschutz- und Biotopverbund-Kampagne des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). 12: 13-18

Geis, H.. 1996: s. Krause, J. 1: 103-115.

Gerhardt-Thies, K. 1998: Der Stand der Landschaftsrahmenplanung in Hessen. 3: 266-267.

Gerst, M. 2001: Der Landesbetrieb HESSEN-FORST – Ziele, Aufgaben und Organisation –. 6: 220-223.

Geske, C. 2000: Hessische Flüsse und ihre Auen – ausgewählte Ergebnisse der Hessischen Biotopkartierung (HB) zum Biotop des Jahres 2000/2001. 5: 81-92.

Geske, C. 2003: Die Tier- und Pflanzenarten der Anhänge II und IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie in Hessen – Rechtliche Vorgaben, Rahmenbedingungen und Stand der Umsetzung in Hessen. 8: 115-123

Geske, Ch. 1998: Erfassung von Streuobstbeständen im Rahmen der Hessischen Biotopkartierung (HB). 3: 85-91.

Geske, Ch., Jokisch, S. ,Körver, F., Löffler, G. & Rüblinger, B. 2005: Landesweite Artgutachten in den Jahren 2003 und 2004 zu Anhang II- und IV-Arten der FFH-Richtlinie in Hessen. 9: 97-107.

Geske, Ch. 1997. Der Laubfrosch (Hyla arborea L.) in Nordhessen. 2: 163-171.

Geske, Ch. 2007: Von den Germanen bis zur Europäischen Union – warum der Hirschkäfer für ein ehrenamtliches Beobachternetz besonders geeignet ist. 11: 89-91.

Gillen, G. 2001: s. Goebel, W. 6: 109-114.

Gimpel, K. & Kremer, M. 2001: Entwicklung eines Artenschutzkonzeptes für den Edelkrebs (Astacus astacus L.) im hessischen Teil des Biosphärenreservates Rhön. 6: 25-27.

Glenz, R. 1999: s. Kuprian, M. 4: 11-19.

Glenz, R. 2000: s. Kuprian, M. 5: 121-128.

Godt, J. & v. Elsen, T. 2001: Integration von Naturschutzaspekten in den ökologischen Landbau. 6: 152-158.

Goebel, K.-H. 2001: Die Landschaftsrahmenplanung als Instrument zur Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft am Beispiel Mittelhessens. 6: 37-42.

Goebel, W., Gillen, G. & Fritz, H.-G. 2001: Naturschutzprojekt „Revitalisierung von Waldwiesen in Rödermark (Kreis Offenbach)“. 6: 109-114.

Gottschalk, K., Angersbach, R., Hannover, B. 2008: Der Große Eisvogel (*Limenitis populi*) in Nordhessen. 12: 74-75.

Graß, K. 1996: Landwirtschaft und Naturschutz. 1: 211-212.

Graw, M. 2005: Wassererlebnishaus Fuldatal – Naturerfahrung mit allen Sinnen. 9: 251-253.

Groos, D. 1996: Naturschutz und Landschaftspflege mit Schafen – Landschaftspflege mit Schafen. 1: 169-170.

Grundmann, V. 2007: Zum Gedenken an Manfred Herrmann. 11: 94-95.

Guericke, M. 2006: Die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA). 10: 64-66.

Gunia, R. 1998: s. Harthun, M. 3: 47-54.

Günzl, B. & Schmidt, M. 2002: Reinhardswald – zur Beweidung von Hutewäldern und Triften für den botanischen Artenschutz. 7: 163-164.

Günzl, B. 2001: Die Bunte-Erdflechten-Gesellschaft in Nordhessen. 6: 115-124.

Haas M. 1998: s. Haas, J. 3: 138-142.

Haas, J. & Haas M. 1998: Feuchtwiesen im Odenwald. 3: 138-142.

Haaß, W., Kahlert, M. & Braun, R. 1996: Die Renaturierung des Wilhelmshäuser Bachsystems bei Witzenhausen (Nordhessen). 1: 132-142.

Hanka, S., Joger, U. & Kuprian, M. 1999: Die Europäische Sumpfschildkröte in Südhessen – Teil I. 4: 119-123.

Hannover, B. 1999: Der Bilstein bei Bad Wildungen, ein neues Naturschutzgebiet in Nordhessen. 4: 170-176.

Hänsel, N. & Kutzke, R. 1998: Durchführung eines naturschutzfachlichen Bewertungsverfahrens am Beispiel der Kalk-Halbtrockenrasen im Diemeltal (Nordhessen). 3: 68-79.

Happel, E. 1997: 40 Jahre für Mensch und Natur - Der Naturpark Hoher Vogelsberg hat Geburtstag. 2: 19-23.

Harthun, M. & Gunia, R. 1998: Auwald-Regeneration an der Lahn zwischen Caldern und Wetzlar. 3: 47-54.

Harthun, M. & Mai, H. 2002: „Arxbach“. 7: 104-106.

Harthun, M. & Mai, H. 2002: „Diabasbruch Kohlenacker“. 7: 113-114.

Harthun, M. & Mai, H. 2002: „Josbach-Renaturierung mit Totholz“. 7: 110-112.

Harthun, M. & Mai, H. 2005: NABU / NGMF-Naturschutzprojekt „Die nassen Wiesen bei Meckbach“. 9: 215-219.

Harthun, M. & Schmidt, D. 1999: Vom Todesstreifen zur Lebensader – Eine Bilanzierung des Projektes „Grünes Band“. 4: 69-80.

Harthun, M. 1997: Strukturveränderungen von Mittelgebirgs-Bächen durch Biber-Aktivität im hessischen Spessart. 2: 99-106.

Harthun, M. 1998: Defizite und Chancen bei der Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Richtlinie in Hessen. 3: 94-101.

Harthun, M. 1999: Aktuelle Entwicklungen zum geplanten Nationalpark Kellerwald nach dem Regierungswechsel in Hessen: Nationales Naturerbe oder Wirtschaftsforst? 4: 217-224.

Harthun, M. 1999: s. Schmidt, D. 4: 106-111.

Harthun, M. 2000. Nationalpark Kellerwald kurz vor dem Ziel? – Die Entwicklung im Jahr 2000. 5: 272-279.

Harthun, M. 2000: Das größte Schlupfloch Europas: Die FFH-Gebietskulisse in Hessen. 5: 129-140.

Harthun, M. 2000: Nationalpark Kellerwald: Beschwerde bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaften gegen die Bundesrepublik Deutschland/Bundesland Hessen. 5: 279-285.

Harthun, M. 2001: Ein Lückenschluss für die Natur! Ist das bisherige Netz Natura 2000 tragfähig? 6: 125-136.

Harthun, M. 2001: Kellerwald: Naturpark oder Nationalpark? Die Entwicklungen im Jahr 2001. 6: 209-215.

Harthun, M. 2002: „Vogelsbergteiche“. 7: 99-103.

Harthun, M. 2003: Das Netz Natura 2000 in Hessen kurz vor seiner Vollendung. 8: 124-131.

Harthun, M. 2005: Anforderungen an eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in Hessen – ELER Verordnung stellt Weichen für Europäische Schutzgebiete bis 2013. 9: 123-126.

Harthun, M. 2005: Ausweisung der Important Bird Areas als Europäische Vogelschutzgebiete (SPA) in Hessen - Eine Bilanz zum 25jährigen Jubiläum der EG-Vogelschutzrichtlinie. 9: 108-122.

Harthun, M. 2005: Die rechtliche Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Hessen - Kritische Anmerkungen zum neuen Hessischen Wassergesetz (HWG). 9: 134-137.

Harthun, M. 2005: FFH-Gebiete: Gemeldet, aber nicht geschützt? Wie die EU-Kommission mit Zahlenspielen getäuscht wird. 9: 127-133.

Harthun, M. 2005: NABU-Naturschutzprojekt „Grünaue: Auwald am Rhein bei Eltville“. 9: 220-222.

Harthun, M. 2007: Große Nussjagd in Hessen – Forschungsprojekt mit Kindern zur Haselmaus. 11: 5-11.

Heck, A. 2001: „Kulturgut Rotwild“: Beispiel gemeinsamer Verantwortlichkeit. 6: 191-193.

Heck, A. 2005: Die Bedeutung des Rotwildes als Schutzobjekt und Zielart im Naturschutz. 9: 54-60.

Hedewig, R. 1996: Umweltbildung im Freilandlabor Dönche in Kassel. 1: 148-157.

Hedewig, R. & Nitsche, L. 1999: Überlegungen zu Bildungseinrichtungen für Natur- und Umweltschutz in Hessen. 4: 184-186.

Hedewig, R. 2000: 20 Jahre Umweltbildung im Freilandlabor Dönche in Kassel. 5: 234-237.

Hedewig, R. 2003: Wie wirksam ist Umweltbildung? – Ergebnisse empirischer Untersuchungen. 8: 151-158.

Hedewig, R. 2005: Die Philippi-Gesellschaft in Kassel – Geschichte und Aktivitäten. 9: 254-256.

Hedewig, R. 2005: Examensarbeiten als Exkursionsführer. 9: 235-239.

Hedewig, R. 2005: Lehrpfade – Lernpfade – Erlebnispfade. Eine kritische Analyse ihrer Gestaltung und ihrer Wirkung auf Besucher. 9: 226-234.

Hedewig, R. 2006: Naturschutz und Gesundheit. 10: 72-78.

Hedewig, R. 2007: Natur- und Umweltschutz in Biologieschulbüchern. Eine Untersuchung von 15 Biologielehrbüchern für das 7.-10. Schuljahr der Gymnasien. 11: 68-75.

Heile, H. 2001: s. Schmidt, M. 6: 184-190.

Heinrich, Ch. 2000: Wie viel Naturschutz verträgt ein Wirtschaftswald? Wie viel Wirtschaften ein Naturwald? 5: 268-271.

Heinrich, O. 2000: Erfahrungen bei der Pflege eines Magerrasenrestes mit einem Vorkommen der Weißen Waldhyazinthe [Platanthera bifoloa (L.) Rich.]. 5: 207-209.

Heinzerling, U., Kaurisch, D. & Rudel, P. 1999: Grünlandbewirtschaftung und Vertragsnaturschutz. 4: 19-23.

Hellmuth, J. 1999: Der Umgang mit der Landnutzung am Beispiel des neuen Regionalplans Nordhessen 4: 243-244.

Hellmuth, J. 2008: Ökologische Anforderungen an Kurzumtriebswälder.12: 81-82.

Hensen, P. 2001: Der Weißstorch in Hessen im neuen Jahrtausend – Ein Vogel wirft Fragen auf. 6: 60-63.

Herrchen, D. & Wiesmann-Kleen, R. 1997: Das Entwicklungskonzept „Naturnahe Nidda“ – ein Projektbericht. 2: 146-157.

Herrmann, M. 1997: HB-view - Ein Sichtprogramm für die Daten der Hessischen Biotopkartierung (HB). 2: 127131.

Herzog, W. 1999: Pflegeplanung für das NSG Dönche – Balanceakt zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Erholung –. 4: 160-165.

Heß, H. & Kremer, M. 2005: Umweltbildung und Stärkung der regionalen Identität – zwei tragende Säulen zur Entwicklung des Biosphärenreservats Rhön. 9: 240-242.

Hess, H. 1998: Das Biosphärenreservat Rhön. 3: 7-9.

Heß, H. 1998: s. Weißenfels 3: 16-20.

HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen 2008: Willkommen, Wolf! 12: 22-24.

Hess. Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten 2001: Erfassung und Handhabung der Datengrundlagen zum Vollzug der FFH-Richtlinie. 6: 230-235.

Hess. Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten 2001: Handlungsrahmen für den Vollzug der FFH- und der Vogelschutz-Richtlinie der Europäischen Union in Hessen. 6: 224-229.

Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V.- Arbeitskreis Wetterau – Aktueller Stand der Tätigkeiten und Projekte –. 2:139-140.

Hessisches Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz 1998: Wald und Naturschutz – Konzeptpapier. 3: 24-32.

Hetzel, B. & Bauschmann, G. 2002: Tauben, Kröten und Zikaden – Der Neunte Hessische Faunistentag in Wetzlar. 7: 174-177.

Hetzel, B. & Kahl, S. 2002: Alte Zier- und Nutzpflanzen im Naturschutz-Zentrum Hessen. 7: 187-190.

Hetzel, B. & Schmidt, A. 2003: „... Grünlandnutzung nicht vor dem 15. Juni ...“ – Sinn und Unsinn von behördlich verordneten Fixterminen in der Land(wirt)schaft. 8: 185-188.

Hetzel, B. 2002: Der Merfelder Bruch bei Dülmen – Eine Exkursion zu „den letzten heimischen Wildpferden Deutschlands“. 7: 159-162.

Hetzel, B. 2002: Strategische Umweltprüfung von Plänen und Programmen (SUP). 7: 178-181.

Hetzel, B. 2003: „Wir machen Ihre Mitarbeiter bio-fit!“ – NZH koordiniert Projekt im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. 8: 192-194.

HGON 2000: Die HGON stellt sich vor. 5: 290-292.

Hildebrandt, E.-A. 2001: s. Thierolf, J. G. 6: 216-219.

Hilgen, B. 1997: Zielbestimmung des Naturschutzes. 2: 42-43.

Hilgen, B. 1998: Naturschutz – eine staatliche Aufgabe?“ 3: 234-235.

HMILFN 1996: Aufbau der hessischen Naturschutzverwaltung. 1: 192

HMILFN 1996: Zeittafel Naturschutzrecht (Beispiele). 1: 210

Hoffmann, A. 1998: „Hochheide“ – eine Heide mit eigenen Gesetzmäßigkeiten. 3: 216-218.

Hoffmann, A. 2001: Umweltbildung und Landschaftsmarketing für eine nachhaltige Entwicklung in der Region Kellerwald-Edersee. 6: 181-183.

Hoffmann, A. 2003: Ederauen-Erlebnispfad – Vom Leben am Fluss – Umweltbildung für Naturschutz und Tourismus. 8: 177-182.

Hoffmann, A. & Seuring, J. 2007: Der Boggel® in der Umweltbildung des Nationalparks Kellerwald-Edersee. 11: 61.

Hoffmann, B. 2001: Buchenwaldinstitut stellt sich vor. 6: 244-245.

Hoffmann, B. & Wenderoth, G. 2007: „Der Bach und der Fisch“ – ein EFZEvital-Projekt. 11: 62-63.

Hofmann, U. 1996: Naturschutz und Landschaftspflege mit Schafen – Einführung aus der Sicht des Landschafts-pflegeverbandes Main-Kinzig-Kreis e. V. 1: 166.

Hölzel, N. 1998: Pflege und Entwicklung mahdgeprägter, orchideenreicher Trespen-Halbtrockenrasen an der Hessischen Bergstraße. 3: 117-120.

Hölzel, N. 1999: Flora und Vegetation der Auenwiesen im NSG „Lampertheimer Altrhein“ – eine aktuelle Zustandsanalyse mit Hinweisen zur zukünftigen Pflege und Entwicklung. 4: 24-42.

Homeier, M. 2000: s. Winkel, S. 5: 68-75.

Homeier, O. 2000: s. Winkel, S. 5: 68-75.

Hozak, R. 1997: Erfolgskontrolle und Biomonitoring im Naturschutz. 2: 57-62.

Hufmann, S. 2005: Natur- und Hochwasserschutz durch Revitalisierung des Kinzig-Fließgewässersystems (Main-Kinzig-Kreis / Hessen). 9: 67-75.

Hufmann, S.2000: Fachtagung Wald und Naturschutz (HGON) – Einleitende Worte. 5: 256.

Hugo, R. 2000: Integrierte Gewässerinformationssysteme – Der Biber. 5: 75-80.

Hugo-Pulvermacher, R. & Schwarzer, A. 1997: Konzeption eines integrierten Gewässerinformationssystems (IGIS). 2: 124-127.

Hutmacher, W. 1999: s. Brauneis, W. 4: 127-133.

Jacob, J. 2000: Zur Bedeutung des Naturschutzes in der PEFC-Zertifizierung nachhaltiger Waldbewirtschaftung. 5: 141-145.

Janßen, A. & Kraft, M. 1999: Strauchartenkartierung in der Rhön. 4: 97-101.

Janßen, A. & Weber, F. 2005: 15 Jahre Vertragsnaturschutz im Forstamt Wehretal. 9: 267-269.

Janßen, A., Arndt, H.-J. & Bohnens, J. 2006: Seltene Baumarten in Hessen: 20 Jahre Erhaltung forstlicher Genressourcen. 10: 12-18.

Jaudes, B. E. 2000: Sandtrockenrasen – Überblick der im Rahmen der Hessischen Biotopkartierung (HB) erfassten Sandtrockenrasen –. 5: 93-106.

Jedicke, E. 1996: Schutz kleiner Fließgewässer im Wald - Ökologische Untersuchungen der Bachauen im Krofdorfer Forst bei Gießen als Grundlage für den Naturschutz. 1: 40-52.

Jedicke, E. 1997: Ehrenamtliche Gebietsbetreuung – ein Fallbeispiel. 2: 212-213.

Jedicke, E. 2008: Diversität von der Weide bis zum Teller – das Grünlandprojekt im Biosphärenreservat Rhön. 12: 30-32.

Jedicke, E. 2008: Naturschutz im Biosphärenreservat Rhön – Vorbildlandschaft oder Entwicklungsland? 12. 33-38

Jelinek, J. G., Mohr, W. & Rudel, P. 1997: Zum Arbeitsstand der Regionalen Landschaftspflegekonzepte im Regierungsbezirk Darmstadt. 2: 228-232.

Jentsch, M. 2000: s. Boller, G. 5: 227-233.

Jochum, E., Drengk, W. & Siebrecht, G. 2000: 20 Jahre nach der Bundesgartenschau in Kassel – Ein Rückblick nach 20 Jahren. 5: 222.

Joger, U. 1999: s. Flößer, E. 4: 123-127.

Joger, U. 1999: s. Hanka, S. 4: 119-123.

Jungbluth, J. H. 1999: Biologisch-Ökologische Landeserforschung in Hessen: - Ehrung und Auszeichnung der Faunisten Wolfram Brauneis, Otto Diehl, Professor Dr. Heinz Scherf und Herbert Weiffenbach – 4: 208-214.

Jungbluth, J. H. 2000: Der “Vogel des Jahres” – 30 Jahre Von einer Einzelaktion zur Vielfalt: „Natur des Jahres“. 5: 29-48.

Jungbluth, J. H. 2003: „Natur des Jahres” – Wohin geht die Reise? Jahresaktionen im Naturschutz 2003. 8: 104-109.

Jungbluth, J. H. 2008: Hessen: 200 Jahre Land Klassischer Naturkundevereine.12: 101-105.

Kahlert, M. 1996: s. Haaß, W. 1: 132-142.

Kaiser, D. 1999: Wege und Ziele des Naturschutzes in Hessen. 4: 7-11.

Kamen, S. & Poschlod, P. 1998: Schutzmöglichkeiten von Arnika (Arnica montana L.) durch Pflegemaßnahmen. 3: 225-232.

Karsten, B. & Schmidt, Th. 1997: Der Einfluss von Ufergehölzen auf Gewässerbett- und Uferstrukturen am Beispiel eines Mittelgebirgsbaches. 2: 107-113.

Kaurisch, D. 1999: s. Heinzerling, U. 4: 19-23.

Keßler, A. 1999: Der „Kasseler Biber“ ist ein Europäer. 4: 176-177.

Keßler, A. 2001: NABU-Projekt Vogelsbergteiche macht Fortschritte. 6: 200-201.

Kisling, M. 1999: s. Kuprian, M. 4: 11-19.

Kisling, M. 2000: s. Kuprian, M. 5: 121-128.

Klee, R. 1997: Alle sind wir dafür, doch nur wenige handeln: Ein Dilemma des Natur- und Umweltschutzes. 2: 197-202.

Klein, H. 2000: s. Kuprian, M. 5: 121-128.

Kolb, O. 1999: s. Schneider, U. 4: 83-84

Köllen, S. 2001: BUGA '89 in Frankfurt – Schutz oder Bedrohung von Stadtnatur? 6: 144-151.

Kopelke J. 1996: s. Mollenhauer, D. 1: 5-8.

Kopelke, J. 1996: s. Dorow, W. 1: 31-33.

Kopp, R. 2000: Verwendung autochthoner Gehölze in der hessischen Flurneuordnung. 5: 246-249.

Korn, M. & Bernshausen , F. 2001: Das Rebhuhn (Perdix perdix) in der Lahnaue zwischen Gießen und Wetzlar sowie in der nordöstlichen Wetterau bei Hungen. 6: 64-69.

Korn, M. 2005: Die Amphibien der Stadt Gießen – eine Übersicht der bedeutsamen Vorkommen im Wandel der Zeit. 9: 81-86.

Kraft, M. 1999: s. Janssen, A. 4: 97-101.

Krämer, E. & Wollesen, R. 2001: Die Gelbbauchunke (Bombina variegata) in Hessen. 6: 103-108.

Krämer, E. 2001: Koordination von Amphibienkartierung und Amphibienschutz in Hessen. 6: 100-102.

Krämer, E. 2002: Stand der Datenbank zur Verbreitung der hessischen Amphibien im Naturschutz-Zentrum Hessen. 7: 191-194.

Krause, J., Geis, H. & Zeh, H. 1996: Pflege der Landschaft im Main-Kinzig-Kreis - Umsetzung von Projekten durch die Regionalentwicklungsverwaltung 1: 103-115.

Kremer, M. 1997: Umweltbildung im Biosphärenreservat Rhön. 2: 203 –205.

Kremer, M. 1998: Die Rückkehr der Urenkel – Das Rhönschafprojekt des BUND Hessen im Biosphärenreservat Rhön. 3: 20-23.

Kremer, M. 1999: Wasserkraft in der Rhön – Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie – Versuch einer ganzheitlichen Betrachtung. 4: 92-96.

Kremer, M. 2001: s. Gimpel, K. 6: 25-27; Sandach 6: 28-31.

Kremer, M. 2008: „Werkstattbericht“ Biosphärenreservat Rhön, Hessen, 2008. 12: 39-42

Kremer, M. 2001: Überlegungen zur Umweltbildung in Kulturlandschaften am Beispiel des Biosphärenreservates Rhön. 6: 174-177.

Krenzer, J. H. & Zöll, W. 1997: Streuobst - Rhöner Apfelinitiative. 2: 191-194.

Krettek, R., Stelzer, M. & Wichowski, F.-J. 1996: Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in praktischen Umwelt- und Naturschutz am Beispiel des E+E-Projektes Bieber/Kinzig, einem Fließgewässerrenaturierungsprojekt im hessischen Spessart. 1:115-120.

Krettek, R. 2008: Pilzkunde in Nordhessen: Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie tagte an der Universität Kassel. 12: 110-111.

Krüger, U. & Norgall, Th. 1999: Großräumige Beweidungssysteme (GB) als neue Chance für Naturschutz und extensive Landnutzung – Thesen – 4: 196-197.

Krüger, U. 1998: Das Projekt Nationalpark Kellerwald – Wie hätte ein Konfliktmittlungsverfahren unter Einbeziehung eines neutralen Dritten („Mediationsverfahren“) den Konfliktverlauf beeinflusst? 3: 36-47.

Krüger, U. 1999: Die Zukunft der landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft in Hessen. 4: 197-199.

Krüger, U. 1999: s. Conradi, M. 4: 189-195.

Krüger, U. 2002: Rinder und Pferde unter Eichen und Buchen – Bericht von der Exkursion in den New Forest (Südengland). 7: 146-152.

Krüger, U. 2003: Extensive Beweidungskonzepte von Auen unter Einbeziehung von Gewässern (Großkoppelbeweidung). 8: 97-103.

Krüger, U. 2005: Der Nationalpark Kellerwald-Edersee – ein Interview mit dem Leiter Peter Gaffert. 9: 35-39.

Krüger, U. 2005: Gedanken zum Huftier-Management im „Nationalpark Kellerwald-Edersee“. 9: 44-53.

Krüger, U. et al. 2000: Naturschutz zwischen Tradition und Innovation. 5: 19-28.

Kühlborn, H. 2006: Alleenschutz im Landkreis Kassel – Neue Alleen geplant. 10: 48-49.

Kunz, R., Wildenburg, J. 2008: Glitzernde Einschlüsse im Basalt – Mineralfunde vom Ofenberg bei Wolfhagen.12: 83-85.

Kuprian, M. & Winkel, S. 2002: Naturschutzfachliche neue Wege beschreitet die Projektgruppe AG-Schnucken im Ballungsraum Rhein-Main. 7: 155-156.

Kuprian, M. & Winkel, S. 2003: NABU-Naturschutzprojekt „Klesberger Weiher“. 8: 142-144.

Kuprian, M. & Winkel, S. 2006: Naturschutzmanagement für die Vogelsbergteiche. 10: 26-33.

Kuprian, M. 1999: s. Flößer, E. 4: 123-127.

Kuprian, M. 1999: s. Hanka, S. 4: 119-123.

Kuprian, M. 2000: s. Winkel, S. 5: 68-75.

Kuprian, M. 2001: s. Winkel, S. 6: 159-168.

Kuprian, M. 2001: s. Winkel, S. 6: 241-242.

Kuprian, M. 2002: Die FFH-Grunddatenerhebung in Hessen. 7: 115-121.

Kuprian, M., Glenz, R., Kisling, M. & Mohr, W. 1999: Maßnahmen- und Umsetzungskontrolle in Naturschutzgebieten im Regierungsbezirk Darmstadt. 4: 11-19

Kuprian, M., Mohr, W. & Ernst, M. 1997: Pflege und Entwicklung der Naturschutzgebiete im Regierungsbezirk Darmstadt. 2: 216-228.

Kuprian, M., Mohr, W., Ernst, M., Glenz, R., Klein, H. J. & Kisling, M. 2000: Zustandskontrolle auf HELP-Vertragsflächen im Regierungsbezirk Darmstadt. 5: 121-128.

Kuprian, M., Winkel, S., Angersbach, R., Flügel, H. J., Eckstein, R. & Voigt, F. 2005: MonitoringpProjekt Vogelsbergteiche – Erste faunistische Ergebnisse. 9: 186-203.

Kuprian, M., Sommer, K. & Baum, M. 2007: Schutzziele für Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie in Hessen. 11: 12-20.

Kuprian, M., Ketz, J., Schmülling, V., Wagner, W., Löhr-Böger, M., Sperling, C. 2008: LIFE Naturschutzprojekt: „Erhaltung und Entwicklung der Hutungen der Wetterauer Trockeninsel durch ein zukunftsfähiges Weideverbundsystem“. 12: 8-12.

Kutzke, R. 1998: s. Hänsel, N. 3: 68-79.

Labasch, M. & Schneider, O. 2000: Salzwiesen von Münzenberg –Naturschutz durch Nutzung. 5: 186-194.

Lamm, E. & Sollmann, A. 1997: Entwicklungsplan „Langes Feld“. 2: 172-186

Landesnaturschutzbeirat 1996: Bericht des Landesnaturschutzbeirates an den Hessischen Landtag gemäß § 34 a HENatG. 1: 190-191

Lange, A. C. 1999: Hessische Schmetterlinge der FFH-Richtlinie – Vorkommen, Verbreitung und Gefährdungssituation der Schmetterlingsarten des Anhangs II der Flora-Fauna-Habitat-(FFH-)Richtline der EU in Hessen – .4: 142-154.

Lange, U. 2002: Die Kalkmagerrasen der Rhön. 7: 41-57.

Lange, U. 2003: Der Programmbereich „Umweltbildung“ an der Volkshochschule in Fulda – Erfahrungen zur Planung und Veranstaltungsrealisation. 8: 150-160.

Langenhorst, B. 2002: Naturbildung in der Erlebnisgesellschaft – Das Projekt „Wildlife“ der Naturschutzjugend Hessen. 7: 169-173.

Langenhorst, B., Weber, C. & Sörries, M. 2003: Naturerlebnis Artenschutz – Ökologisches Lernen mit Kindern. 8: 161-167.

Langenhorst. B. 2003: Waldscout und Waldranger – Naturbildung im Nationalpark Kellerwald-Edersee unter dem Leitbild nachhaltiger Entwicklung. 8: 168-176.

Langenhorst, B. 2008: Abenteuer Wildtier – mit Naturbildung zur Naturkompetenz. 12: 90-93.

Langsdorf, A. 1998: Hessisches Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz – EU-Kommision gewährt weitere Mittel zur Fortführung des LIFE Projektes im Biosphärenreservat Rhön. 3: 23.

Lehr, G. 2000: Neue Nasen für die Nidda. 5. 184-185.

Leicht, E. 2007: Biologische Vielfalt in Hessens Wäldern. 11: 76-83.

Lelek, A. 1996: Naturschutz im Bereich der hessischen Gewässer. 1: 34-35.

Lenarduzzi, M. 1999: Naturschutzfachliche Bewirtschaftung eines Biotopverbundes in stationärer Hütehaltung im Werra-Meißner-Kreis. 4: 43-47.

Löwer, O. 2007: Vom Zustand unserer hessischen Wälder. 11: 87- 88.

Lübcke, W. 1998: NSG „Schwimmkaute bei Mehlen“ (Nordhessen). 3: 156-162.

Lübcke, W. 2000: Vorstellung heimischer Naturschutzgebiete – Ein Beispiel für die Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz. 5: 237-240.

Lübcke, W. 2005: In Memoriam Charlotte Nieschalk. 9: 259-260.

Lübcke, W. 2008: 30 Jahre Naturschutzgebiete in den Ederauen. 12: 48-55.

Lucan, V. & Nitsche, L. 1999: Feldlerche und Wiesenpieper im Raum Kassel. 4: 178-183.

Lude, A. 1997: s. Altmoos, M. 2: 205-211.

Mai, H. 2003: Skipiste im Nationalpark Kellerwald-Edersee? – Macht Ignoranz Unmögliches möglich?. 8: 205-208.

Malten, A. 1996: s. Redeker. H. 1: 141-143.

Marburger, M. & Schmidt, Th. 2002: Die Renaturierung der hessischen Ulster – ein Beitrag zur Entwicklung der Ökosysteme im Biosphärenreservat Rhön. 7: 16-21.

Marschall, I. & Werk, K. 2002: 30 Jahre Landschaftsplanung in Hessen. 7: 91-97.

Marschall, I. 1998: Leitbilder für die Kulturlandschaft von morgen. 3: 236-238.

Marzini, K. 2000: Ergebnisse von Versuchspflanzungen regionaler Gehölze für Extremlagen und im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren. 5: 252-254.

Meineke, Th. & Krügener, A. 2005: Nutzungskonzept für das FFH-Gebiet „Dörnberg, Immelburg und Helfenstein“ bei Zierenberg (Landkreis Kassel). 9: 138-153.

Meyer, Ch. 1997: Ameisenbläulinge der Gattung *Maculinea* als Ziel- und Leitarten des Naturschutzes auf Halbtrockenrasen und Auenwiesen in Hessen. 2: 63-67.

Meyer, U. 1998: 90 Jahre NABU HESSEN. 3: 255-258.

Michl, K.-F., Schmidt, W. & Wagner, W. 2000: Der Glauberg – Konfliktlösung zwischen Archäologie und Naturschutz. 5: 214-216.

Möckel, G. 2000: s. Winkel, S. 5: 68-75.

Mohr, W. 1997: s. Jelinek, J. G. 2: 228-232.

Mohr, W. 1997: s. Kuprian, M. 2: 216-228.

Mohr, W. 1999: s. Kuprian, M. 4: 11-19.

Mohr, W. 2000: s. Kuprian, M. 5: 121-128.

Mollenhauer, D. & Kopelke J. 1996: Das Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) und seine Rolle im Naturschutz. 1: 5-8.

Mollenhauer, D. 1996: Naturschutzarbeit in der Forschungsstation für Mittelgebirge und ihre Unterstützung durch die Johann Heinrich Cassebeer-Gesellschaft. 1: 8-10.

Mothes-Wagner, U. & Schwarzer, A. 1996: 5 Jahre Auenzentrum Hessen - der Versuch einer Zwischenbilanz. 1: 35-39.

Mück, D. M. 1998: Untersuchungen zur Bedeutung von Stickstoffeintrag und Konkurrenz für die Heidevergrasung. 3: 219-224.

NABU Hessen 2003: NABU-Monitoringprojekt „Vogelsbergteiche“. 8: 139-141.

Nagel, K.-O. 2001: Die Flussperlmuschel (Margaritifera margaritifera L.1758) in Hessen: Schutzstrategien aus Erkenntnissen über sehr kleine Populationen. 6: 70-82.

Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Hessen 2000: Das NABU-Naturschutzprojekt „Vogelsbergteiche“ – ein einmaliges Naturidyll in Deutschland wird vorgestellt. 5: 7-9.

Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Hessen e.V. (NABU). 4: 201-202.

Naturschutzverbände (nach § 29 BnatG) in Hessen. 4: 200

Neff, R. 1997: Auswirkungen von Grünlandextensivierungen. 2: 68-71.

Neubeck, C. & Braukmann, U. 2007: Biotopverbund an der unteren Werra. 11: 21-26.

Nicolay, G. 1997: s. Nicolay H. 2: 36-41.

Nicolay, H. & Nicolay, G. 1997: Erkennung, Verbreitung, Lebensräume und Schutz der Schlangen Hessens. 2: 36-41.

Nicolay, H. 1999: Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz in Hessen (AGAR): Ein neuer Verein bemüht sich um Belange des hessischen Herpetofaunaschutzes. 4: 204-208.

Nitsche, L. & Nitsche, S. 1997: Beobachtungen und Schutzbemühungen auf Sandstandorten - Beispiele aus den Dünensandgebieten bei Darmstadt 2: 72 –90.

Nitsche, L. & Nitsche, S. 1998: Artenreiche Buchenwälder und Edellaub-Mischwälder zwischen unterer Diemel und unterer Eder (Nordhessen). 3: 169-189.

Nitsche, L. & Schmoll, H.-J. 2001: Der Rothirsch – zwischen Trophäenjagd und Artenschutz. 6: 48-52.

Nitsche, L. 1996: 20 Jahre BUND Hessen. 1: 188.

Nitsche, L. 1996: 20 Jahre Naturschutzzentrum Hessen. 1: 189.

Nitsche, L. 1996: Arten- und Biotopschutz in Hessen – HGON-Tagung vom 12.-13. 10. 1996 in Ehrenberg-Wüstensachsen. 1: 177-180.

Nitsche, L. 1996: Bedeutung militärischer Übungsplätze für den Naturschutz in Hessen. 1: 72-86.

Nitsche, L. 1996: Bildungseinrichtungen und Bildungsarbeit für Naturschutz in Hessen. 1: 161-164.

Nitsche, L. 1996: Der Rhäden bei Obersuhl und Bosserode - ein gestaltetes Feuchtgebiet von überregionaler Bedeutung im Auenverbund der Werra. 1: 126-132.

Nitsche, L. 1996: Naturschutz im Main-Kinzig-Kreis - ausgewählte Beispiele.1: 92-102.

Nitsche, L. 1996: Naturschutz und Landschaftspflege mit Schafen – Praktische Umsetzung von Naturschutzvorgaben. 1: 170-173.

Nitsche, L. 1996: Wiesenvogelschutz in Hessen. 1: 64-67.

Nitsche, L. 1996: Zukunft für den Wald – NABU-Tagung am 18.10.1996 in Kassel. 1: 180-182.

Nitsche, L. 1997: Bildungseinrichtungen für Naturschutz. 2: 211.

Nitsche, L. 1997: Ehrenamtliche Naturschutzarbeit in der Wetterau. 2: 136-138.

Nitsche, L. 1997: Fonds Hessischer Arzneimittelfirmen unterstützt das Projekt „Magerrasen und Heiden im Raum Kassel“. 2: 41-42.

Nitsche, L. 1998: 20 Jahre Stiftung Hessischer Naturschutz. 3: 258-260.

Nitsche, L. 1998: 25 Jahre Naturschutzbund Deutschland Kreisverband Kassel Stadt und Land e. V. 3: 232-233.

Nitsche, L. 1998: 50 Jahre „Alpenpfad“ am Dörnberg – HWGHV Gruppe Zierenberg feiert Bestehen –. 3: 267

Nitsche, L. 1998: Artenschutz in Hessen. 3: 250.

Nitsche, L. 1998: Das Vonderau Museum in Fulda und seine naturkundliche Abteilung. 3: 203-204.

Nitsche, L. 1998: HGON 2000 – Programm und Vision. 3: 263

Nitsche, L. 1998: Otto Diehl erhält Naturschutzpreis des Landes Hessen. 3: 260-261.

Nitsche, L. 1999: Agenda 21 und Agenda 2000 im Licht nachhaltiger Entwicklung in Hessen. 4: 228-232.

Nitsche, L. 1999: Grünlandnutzung unter den Gesichtspunkten der Kulturlandschaftspflege, des Arten- und Biotopschutzes und des Biotopverbundes. 4: 61-69.

Nitsche, L. 1999: s. Hedewig, R. 4: 184-186.

Nitsche, L. 1999: s. Lucan, V. 4: 178-183.

Nitsche, L. 2000: Defizite bei der Sicherung von Magerrasen. 5: 107.

Nitsche, L. 2001: Naturschutzgebiete in Hessen – schützen, erleben, pflegen – neue Schriftenreihe für den regionalen Naturschutz in Hessen. 6: 31-36.

Nitsche, L. 2005: Zur Geschichte des Naturschutzes aus der Sicht des Naturschutzringes Nordhessen. 9: 7-34.

Nitsche, S. 1996: Feuchtgrünland in Hessen. 1: 53-64.

Nitsche, S. 1996: Gemeinde Espenau - Bundessieger im Naturschutz der Deutschen Umwelthilfe. 1: 189-190.

Nitsche, S. 1997: s. Nitsche, L. 2: 72-90.

Nitsche, S. 1998: s. Nitsche, L. 3: 169-189.

Nitsche, L. 2007: Säume und Korridore – Bereiche für die Sicherung der biologischen Vielfalt. 11: 43-47.

Nitsche, L. 2007: Buchserie über Naturschutzgebiete in Hessen – Weg und Ziel des Projektes. 11: 105-106.

Nitsche, L. 2008: Streuobstinitiativen – Wege zur Sicherung der kulturellen und biologischen Vielfalt. 12: 76-81.

Norgall, Th. 1999: s. Krüger, U. 4: 196-197.

Norgall, Th. 2002: Die EU-Wasserrahmenrichtlinie – ein wichtiges Thema für den Naturschutz. 7: 22-26.

Norgall, Th., Denk, M. & Bauer, G. 2006: Der Luchs ist nach Hessen zurückgekehrt. 10: 5-9.

Nowack, S. 2006: Nachhaltigkeit und Holzeinschlag. 10: 67-69.

Olberts, B. 2000: Naturschutz und Landschaftspflege im Wetteraukreis. 5: 146-157.

Olberts, B. 2000: s. Bork, K. 5: 173-175.

Olberts, B. 2000: s. Gall, M. 5: 163-170.

Onken, A. 2006: Der Narew-Fluss im Nordosten von Polen und der Narew-Nationalpark. 10: 50-53.

Ossig, H. 1999: s. Brauneis, W. 4: 127-133.

Ott, E. 1999: „Mensch und Natur in Einklang bringen!“ Regionale Entwicklung in acht Jahren Biosphärenresevat Rhön. 4: 84-91.

Paleit, J. 2002: Avifaunistische Bestandsabschätzungen für das NATURA 2000-Gebiet „Kellerwald“. 7: 63-68.

Panek, N. 1998: Veränderungen der dörflichen Ruderalflora und Entwicklungstendenzen – dargestellt an Beispielen aus Waldeck-Frankenberg (Nordhessen). 3: 143-148.

Panek, N. 2002: Naturpark-Entwicklungsplan „Kellerwald“ – Anforderungen und Erwartungen. 7: 58-62.

Panek, N. 2007: Umgang mit FFH-Buchenwäldern – Beispiel Nordhessen. 11: 84-86.

Pawliczak, S. 2000: Lokale Agenda 21 in Offenbach am Main. 5. 286-289.

Petrowski, R. 2008: Plakette für geprüfte Spazier- und Wanderwege.12: 109

Popp, D. 1998: Regionalentwicklung unter den Aspekten naturschutzfachlicher Ziele im Biosphärenreservat Rhön. 3: 9-16.

Poschlod, P. 1998: s. Kamen, S. 3: 225-232.

Primus, Ch. 1997: Regionale Vermarktung - Ein Garant für die Erhaltung der Kulturlandschaft. 2: 43-44.

Rahmann, G. 1997: Welche Pflegeprämien sollten für die Kalkmagerrasenpflege mit Schafen gezahlt werden? 2: 52-57.

Rapp, H.-J. & Schmidt, M. 2005: NSG „Urwald Sababurg“ wird 100 Jahre alt – Bild- und Textdokumente gesucht. 9: 93.

Rapp, H.-J. 1997: NSG „Urwald Sababurg“ - Ökologische Situation nach 90-jährigem Schutz. 2: 7-13.

Redaktion Naturschutz Hessen 2006: Novelle des Hessischen Naturschutzgesetzes – „ein Frontalangriff auf den Naturschutz“. 10: 60.

Redaktion Naturschutz in Hessen 2003: Hessisches Fortbildungsprogramm für das Berufsfeld Natur und Landschaft. 8: 214.

Redaktion Naturschutz in Hessen 2003: Nationalpark Kellerwald-Edersee ist rechtskräftig. 8: 7-10.

Redeker, H., Malten, A. & Wagner, S. 1996: Biotopkartierung Frankfurt Main - Ein Beitrag zu zukunftsorientierter Landschaftsplanung. 1: 141-143.

Reif, A. 2000: Die Verwendung autochthoner Gehölze bei der Pflanzung in der freien Landschaft – Stand der Diskussion. 5: 242-245.

Reisinger, E. 2002: Großräumige extensive Beweidung – Von der Vision zur Praxis. 7: 154-155.

Reiss, M., Zaenker, S. 2008: Quellen in der Rhön – Zustand und Besiedlung besonders schutzwürdiger Lebensräume.12: 27-29

Richarz, K. 2000: Vögel als Gradmesser naturnaher Waldgesellschaften. 5: 266-268.

Rödig, K.-P. 1996: Waldbau in Hessen - Überlegungen aus der Sicht der Umwelteinflüsse, des Standortes, der Nutzungsansprüche und des Naturschutzes. 1: 11-30.

Roland, D. 2000: s. Roland, H.-J. 5: 158-160.

Roland, H.-J. & Roland, D. 2000: Letzte reizlose Überreste des Kohleabbaus werden zum Naturschmuckstück der Wetterau. 5: 158-160.

Röpke, A. 1999: s. Schirdewan, I. 4: 56-60.

Rothkegel, M. 2001: 25 Jahre BUND Hessen. 6: 204-205.

Rüblinger, B. 1997: Artenkartierung in Hessen und ■natis. 2: 132-135.

Rudel, P. 1997: Projektbetreuung im Grünlandbereich – Sicherungs-, Pflege- und Optimierungsmaßnahmen und deren Auswirkungen (Erwartungen) im Wiesenvogelschutz in der Wetterau –. 2: 141-146.

Rudel, P. 1997: s. Jelinek, J. G. 2: 228-232.

Rudel, P. 1999: s. Heinzerling, U. 4: 19-23.

Rudel, P. 2000: Offenhalten bedrohter Grünlandbiotope durch Nutzung am Beispiel des Pflegekonzeptes Nidda-Stornfels. 5: 210-213.

Ruhnau, R. 2000: Naturerlebnis im Buga-Gelände Kassel. 5: 226.

Rupp, Ch. 1999: Das NABU-Projekt „Vogelsbergteiche". 4: 214-216.

Ryba, H. 2001: Der Kreisverband Lahn-Dill der NLS-Hessen e.V., – einer von 23 hessischen Kreisverbänden, stellt sich vor –. 6: 207-208.

Sandach, E. & Kremer, M. 2001: Das Rhöner Ziegenprojekt – Die Ziege als Landschaftspfleger und Haustier neu entdeckt. 6: 28-31.

Schirdewan, I., Exner, J. & Röpke, A. 1999: Naturschutz in der Stadt – Ein BUND-Projekt zur Aufwertung eines Sandrasens im Osten von Frankfurt/M. 4: 56-60.

Schleicher, J. 1998: s. Weißenfels 3: 16-20.

Schlote, M. 2000: Integration des Naturschutzes im Wald am Beispiel des Hirschkäfers. 5: 262-263.

Schmack, H. & Harthun, M. 2002: „Bachauen an Wetschaft und Asphe". 7: 107-109.

Schmeisky, H. 2001: Pflanzensukzession im „Naturhaften Seenbereich" des ehemaligen Bundesgartenschaugeländes (Kassel) nach 20 Jahren. 6: 137-143.

Schmidt, A. 1998: Untersuchungen zum Einfluss verschiedener Bewirtschaftungsmethoden auf Flora und Fauna mesophilen Grünlandes in Mittelhessen. 3: 80-84.

Schmidt, A. 2002: Der ehemalige Standortübungsplatz Wetzlar-Magdalenenhausen. 7: 152-154.

Schmidt, D. & Harthun, M. 1999: Auwald-Regeneration zwischen Wetzlar und Weilburg. 4: 106-111.

Schmidt, D. & Mai, H. 2005: Graureiherkolonie am NSG „Rhäden von Obersuhl". 9: 214.

Schmidt, D. 1999: s. Harthun, M. 4: 69-80.

Schmidt, D. 2003: NABU-Naturschutzprojekt „Feuchtwiesen von Glimmerode". 8: 145-148.

Schmidt, D. 2003: NABU-Naturschutzprojekt „Grube Constanze". 8: 149-150.

Schmidt, D. 2005: NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe. 9: 272-273.

Schmidt, M. & Becker, C. 2000: Erhaltung und Regeneration einer Hutelandschaft im Kaufunger Wald – Sieben Jahre Dauerflächen-Monitoring im NSG „Hühnerfeld". 5. 108-120.

Schmidt, M. & Heile, H. 2001: Beweidung von Hutewäldern im Reinhardswald – Pro und Kontra. 6: 184-190.

Schmidt, M. & Rapp, J. 2006: Hessens ältestes Naturschutzgebiet – 100 Jahre „Urwald Sababurg". 10: 43-47.

Schmidt, M. 2001: s. Bauschmann, G. 6: 52-59.

Schmidt, M. 2001: s. Fischer, P. 6: 194-198.

Schmidt, M. R. 2001: 10 Jahre Biosphärenreservat Rhön. 6: 7-13.

Schmidt, M. 2008: Schutz und Nutzung von Buchenwäldern – Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt bringt Dialog voran. 12: 98-100.

Schmidt, Th. 1997: s. Karsten, B. 2: 107-113.

Schmidt, W. 2000: s. Michl, K.-F. 5: 214-216.

Schmitt, Ch. 1999: Die Hessische Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege e.V. (HVNL) repräsentiert den beruflichen Naturschutz in Hessen. 4: 202-204.

Schmoll, H.-J. 1997: Naturschutzarbeit auf örtlicher Ebene – Entwicklung und Arbeit der NABU-Gruppe Schauenburg. 2: 213-216.

Schmoll, H.-J. 2001: s. Nitsche, L. 6: 48-52.

Schneider, O. 2000: s. Labasch, M. 5: 186-194.

Schneider, U. 1999: Life-Projekt Rhön. 4: 80-84.

Schneider, U., Dotzauer, M. & Kolb, O. 1999: Die Kernzonen im Biosphärenreservat Rhön. 4: 83-84.

Schöller, H. 1996: Biodiversitätswandel am Beispiel der Flechten. 1: 70-72,

Schöne, F. 1998: Agrarumweltprogramme in Deutschland – Bewertung und Perspektiven. 3: 106-109.

Schönmüller, M. & Frede, A. 1999: Das Modellprojekt „Landwirtschaft und Naturschutz in Frankenau". 4: 166-169.

Schrader, E. 2005: Naturforscher aus Kassel in Chile – Rudolph Amandus Philippi (1808 – 1904). 9: 257-258.

Schrage, J. 1997: Streuobstinitiative SILKA im Landkreis Kassel. 194-196.

Schubert, W. 1998: s. Breder, Ch. 3: 208-215.

Schulzke, R. 1999: Maßnahmen zur Erhaltung „Forstlicher Genressourcen" in Hessen. 4: 102-105.

Schürmann, S. 1996: Fledermäuse in Kassel. 1: 143-147.

Schwarzentraub, H. 1996: Die Kampangne „Wandern und Naturschutz – Natur am Wegesrand". 1: 183-186.

Schwarzentraub, H. 2001: Naturschutz-Planung / Naturschutz-Forschung. 6: 243.

Schwarzentraub, H. 2002: „Weidewelt e. V." – neuer Verein in Hessen gegründet. 7: 197.

Schwarzentraub, H. 2002: Naturschutz-Forschung.De – Internetseite des NZH nun ein Jahr Online. 7: 194-196.

Schwarzentraub, H. 2003: „Weidewelt e. V." – gelungener Internetauftritt. 8: 212.

Schwarzentraub, H. 2003: Naturschutz-Planung.De – Weitere Internetseite des NZH online. 8: 208-211.

Schwarzer, A. 1996: s. Mothes-Wagner, U. 1: 35-39.

Schwarzer, A. 1997: s. Hugo-Pulvermacher, R. 2: 124-127.

Schweitzer, S. Wicker, R., Winkel, S. , Mähn, M., Prinzinger, R. & Kuprian, M. 2002: Monitoring der FFH-Art Europäische Sumpfschildkröte in Hessen. 7: 130-133.

Schwevers, U. 1999: s. Adam, B. 4: 112-118.

Siebert, H. 2006: Hilfen für die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) und Beobachtungen zum Verhalten. 10: 40-42.

Siebrecht, G. 2000: s. Jochum, E. 5: 222.

Simon, O., Hupe, K. 2008: Nachweis der Wildkatze (*Felis silvestri silvestris*) im Nationalpark Kellerwald-Edersee und den umgebenden Waldgebieten der Breiten Struth, des Hohen Kellers und des nördlichen Burgwaldes mit Hilfe der Lockstockmethode im Winter 2007 / 2008. 12: 18-22.

Sollmann, A. 1997: s. Lamm, E. 2: 172-186.

Sprenger, J. 2008: „Grüne Kathedralen" – Buchenwälder in unserer Verantwortung. 12: 94-97

Sörries, M. & Langenhorst. B. 2005: Mädchen erleben Natur – Ein Naturbildungsprojekt für Mädchen. 9: 243-246.

Stanek, R. & Euler, J. 2001: Mehr alte Bäume = mehr Naturschutz? 29 Jahre naturgemäße Waldwirtschaft. 6: 43-47.

Steiner, C. 2003: Im Fluss der Kulturen – Spanisch-deutscher Studentenaustausch der NZH-Akademie zum Thema Gewässerpädagogik. 8: 195-196.

Stelzer, M. 1996: s. Krettek, R. 1: 115-120.

Stiebel, H. 2000: Auswirkungen des Golfplatzes bei Waldeck (Nordhessen) auf den Brutvogelbestand einer reich strukturierten Kulturlandschaft. 5: 49-67.

Stock, C. & Bruns, D. 1998: Entwicklung eines Planungsansatzes für die Fließgewässerrenaturierung am Beispiel Alte Hasel im Vogelsberg. 3: 58-67.

Stübing, S., Korn, M., Kreuziger, J. & Eckstein, R. 2006: Der Atlas Deutscher Brutvogelarten ADEBAR 2005 – 2008. 10: 21-25.

Stübing, S., Cloos, T., Korn, M., Patrzich, R. & Roland, H.-J. 2007: Arbeitskreis Libellen in Hessen: Aktuelle Entwicklungen und Verbreitungsatlas der Libellen Deutschlands. 11: 30-35.

Stühlinger, P. 1998: Umsetzung der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (FFH) der Europäischen Union in Hessen. 3: 92-93.

Svoboda, K. H. 2001: Amphibienabscheider – eine sinnvolle Einrichtung des Naturschutzes an Kläranlagen. 6: 246-247.

Tamm, J. 2000: Die Bedeutung des Kellerwaldes für den Naturschutz. 5: 259-262.

Thiel, S. & Battefeld, K.-U. 2001: Ungenehmigte Werbung im Außenbereich. 6: 236-238.

Thierolf, J. G. & Hildebrandt, E.-A. 2001: Das Hessische Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN) – Neue Strukturen der Agrarverwaltung in Hessen –. 6: 216-219.

Thöne, C. 2006: Hessische Pomologentage in Naumburg. 10: 19-20.

Thöne, C.1996: Was ist der „Raum für Natur“? - zusammenfassende Darstellung über ein neuartiges Naturschutz-Informationszentrum. 1: 158-161.

Tiemeier, M. 2000: Autochthone Gehölze in der Flurneuordnung. 5: 250-251.

Tiemeier, M. 2001: Anlage von Teichen und Tümpeln im Rahmen der Flurneuordnung durch Sprengung. 6: 245-246.

Tischendorf, S. 1998: Bedeutung der Lösshohlwege im Kreis Bergstraße. 3: 121-129.

Trommer, G. 2001: Vom Schulgarten zum Freilandlabor – Umweltbildung und biologische Freilandarbeit –. 6: 169-173.

Uebeler, M., Wack, H.-O. & Hahn, C. 2007: Grundwasserförderung im oberen Gettenbachtal bei Gründau: Ein wertvolles Feuchtgebiet zwischen Austrocknung und Regeneration. 11: 27-29.

Uhlemann, S. & Uhlemann, M. 2001: Zusammensetzung der Kleinsäugerfauna in Strukturen unterschiedlicher Qualität bei Rauschenberg-Josbach. 6: 83-91.

Ullrich, B. 1998: Vorkommen und Bedeutung von Stromtalwiesenrelikten in trockengefallenen Gräben des Hessischen Rieds. 3: 130-138.

Vogt, Ch. & Böger, K. 1999: Umsetzung eines Sandrasens als Ersatzmaßnahme im Raum Lorsch (Kreis Bergstraße) – Zwischenergebnisse einer 5-jährigen Erfolgskontrolle. 4: 48-55.

Vorderbrügge, Th. 1996: s. Arnold, H. 1: 67-70.

Wagner, S. 1996: s. Redeker. H. 1: 141-143.

Wagner, W. 2000: Darstellung der historischen Huteweidewirtschaft und ihrer Bedeutung für Magerrasen am Beispiel der Metz von Münzenberg. 5: 203-206.

Wagner, W. 2000: s. Bär, K. 5: 195-202.

Wagner, W. 2000: s. Michl, K.-F. 5: 214-216.

Wagner, W. 2000: Vegetationskundliches Porträt der Salzwiese im NSG „Mittlere Horloffaue“. 5: 179-184.

Wagner, W. 2002: FFH-Grunddatenerfassung in Hessen am Beispiel des FFH-Gebietes „Wetterniederung bei Lich“. 7: 134-140.

Wagner, W. 2005: Ergebnisse des Biomonitorings an den Vogelsbergteichen – Bereich Vegetation. 9: 204-211.

Wagner, W. 2005: Teichbodengesellschaften in der Region Vogelsberg. 9: 212-213.

Walther-Hellwig, K. 2001: s. Diekötter, T. 6: 92-99.

Wedel, B. v. 2000: Erhebung und Verwendung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsabgabe. 5: 295-298.

Weißenfels, D., Schleicher, J. & Heß, H. 1998: Das Landschaftsschutzgebiet „Hohe Rhön“. 3: 16-20.

Werk, K. 2006: 100 Jahre Naturschutz als Staatsaufgabe in Deutschland. 10: 54-59.

Wichowski, F.-J. 1996: s. Krettek, R. 1: 115-120.

Wicker, R. 1999: s. Flößer, E. 4: 123-127.

Wiesmann-Kleen, R. 1997: s. Herrchen, D. 2: 146-157.

Wilke, E. 1996: Entwicklung der Schäferei in Hessen und Aspekte der Beweidung. 1: 86-89.

Winkel, S. & Kuprian M. 2002: Die Umsetzung der FFH-Richtlinie am Beispiel des Artenschutzprogramms Europäische Sumpfschildkröte in Hessen. 7: 122-129.

Winkel, S. & Kuprian, M. 2001: Erlensterben hat Hessen erreicht. 6: 241-242.

Winkel, S. & Kuprian, M. 2001: Naturschutz andersrum – das BUND-Schnucken-Projekt. 6: 159-168.

Winkel, S. 1999: s. Flößer, E. 4: 123-127.

Winkel, S. 2001: Reinheimer Sumpfschildkröten erhalten hessischen Pass – Molekularbiologische Untersuchungen bringen Klarheit. 6: 239-240.

Winkel, S., Gall, M. & Kuprian, M. 2003: NABU-Artenschutzprojekt Helm-Azurjungfer. 8: 136-138.

Winkel, S., Kuprian, M. 2006: Die Libellenfauna neu angelegter Flachgewässer im Süden der Stadt Offenbach. 10: 34-39.

Winkel, S., Kuprian, M., Flößer, E., Homeier, M., Homeier, O. & Möckel, G. 2000: „Volkszählung“: Eingeschleppte Schildkröten erobern Hessens Gewässer – Erste Ergebnisse aus der Wetterau. 5: 68-75.

Winkel, S., Weyh, R. & Kuprian, M. 2005: Neunachweis des Moorfrosches im Stadtgebiet Offenbach. 9: 223-225.

Winkel, S. & Kuprian, M. 2007: Begleitendes Monitoring der Libellenfauna des FFH- und Naturschutzgebietes „Hölle von Rockenberg“ im Rahmen des Hessischen Wiederansiedlungsprojektes Europäische Sumpfschildkröte. 11: 36-40.

Winkel, S. & Kuprian, M. 2007: Seltener Schnappschuss von der Zweigestreiften Quelljungfer (*Cordulegaster boltoni*) am Hainbach bei Offenbach. 11: 41

Winkel, S., Kuprian, M. 2008: Bäume für die Ewigkeit – NABU-Projekt „Eiben-Urwald“. 12: 86-89.

Winkel, S. 2008: NABU Hessen wird 100 – 100 Jahre Einsatz für die Natur. 12: 107-108.

Winther, K. 2000: Erfahrungsbericht über die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) Auenverbund Wetterau. 5: 160-162.

Wohlgemuth, J. O. & Bär, K. 2003: Weidelandschaften, alte Haustierrassen und moderner Naturschutz – Bericht über die Ungarn-Exkursion 2003 des NZH. 8: 197-204.

Wolf, H. 1999: Das Naturschutzgebiet „Tongruben von Bensheim und Heppenheim“. 4: 155-159.

Wollesen, R. 2001: s. Krämer, E. 6: 103-108.

Zaenker, St. & Pisarew, K. 2005: Revitalisierung von Quellen im Main-Kinzig-Kreis. 9: 76-80.

Zahn, C. 1998: s. Benner, R. 3: 192-195.

Zanger, M. 2001: Ein interdisziplinäres Naturschutzzentrum in Südhessen. 6: 179-180.

Zeh, H. 1996: s. Krause, J. 1: 103-115.

Zehm, A. 2002: Mischbeweidung von Sandmagerrasen mit Schafen, Ziegen und Eseln in Sandgebieten im Raum Darmstadt. 7: 143-146.

Zettl, H. 1996: Das NSG „Kühkopf-Knoblochsaue“ - Veränderungen einer Rheinlandschaft. 1: 121-126.

Zirnbauer, Ch. 2000: Produktion autochthoner Gehölze – lohnt sich das? 5: 249-250.

Zöll, W. 1997: s. Krenzer, J. H. 2: 191-194.

Zucchi, H. & K. 2002: Ein naturkundliches Wochenende für Familien als Beitrag zur Biodiversitätskampagne 2002 „Leben braucht Vielfalt”. 7: 165-168.

Zucchi, H. 2000: Naturschutz im 21. Jahrhundert – Wege in die Zukunft. 5: 10-18.

Zucchi, H. 2007: Biodiversität in Forschung, Lehre und Umweltbildung: Welche Rolle können und sollten Naturkundevereine und Naturschutzverbände spielen ? 11: 50-60.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 2015-2016

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Nitsche Sieglinde, Nitsche Lothar, Frühauf Stephan

Artikel/Article: Register der Autoren und Beiträge – Jahrbuch Naturschutz in Hessen Band 1 - 12 1-11